

Heinreichsberger zu Öffi-Jahresticket: Für Pendlerinnen und Pendler zählen die Angebote

Utl.: „Haben Verantwortung Steuergelder möglichst effektiv einzusetzen.“ =

St. Pölten (OTS/NÖI) - Zu den heute bekannt gewordenen Ergebnissen einer Studie über das Wiener Öffi-Jahresticket hält LAbg. Bernhard Heinreichsberger fest: „Die medial diskutierte Studie zum Wiener Öffi-Ticket spricht eine klare Sprache und ich empfehle allen Verantwortlichen diese auch zu lesen. Kurz zusammengefasst lässt sich sagen: Für Pendlerinnen und Pendler zählen die Angebote. Der günstige Preis hat keine neuen Fahrgäste zum Öffentlichen Verkehr in Wien gebracht. Wir haben aber die Verantwortung das Steuergeld der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher möglichst effektiv einzusetzen. Deshalb wird in Niederösterreich weiter stark in den Ausbau der Angebote bei Bus und Bahn sowie in Infrastrukturmaßnahmen investiert werden.“

Die von verschiedenen Seiten vorgelegten Berechnungen über Kosten eines günstigen Jahrestickets für NÖ kann Heinreichsberger nicht nachvollziehen: „Öffentlicher Verkehr und dessen Finanzierung ist komplexer, als manche es dargestellt haben. Einnahmenentfall, der Wechsel weg von anderen Tarifprodukten hin zum Jahresticket, Abgeltungen für Partnerunternehmen und mehr spielen hier zusammen. Aus diesem Grund sind die vorgelegten Rechnungen zwar plakativ, aber unter dem Strich nicht richtig. Darauf wurde auch schon in verschiedensten Gesprächen hingewiesen.“

~

Rückfragehinweis:

Volkspartei Niederösterreich
Mag. Günther Haslauer
Pressesprecher
0680/1159107
guenther.haslauer@vpnoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/167/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0119 2019-07-17/15:13

171513 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190717_OTS0119